

Eberhard Esche
Der Hase im Rausch
Autobiographische Geschichten
384 S., brosch.
12,95 €
ISBN 978-3-359-02375-3

Eberhard Esche (1933-2006)
Schauspieler; geboren in Leipzig.
Zunächst in Meiningen, Erfurt und Karl-Marx-Stadt, ab 1961 am Deutschen Theater in Berlin; dort in vielen Rollen und legendären Solo-Programmen. Spielte außerdem in bedeutenden DEFA-Filmen mit.

Eberhard Esche war einer der herausragenden Protagonisten des Deutschen Theaters, spielte in bedeutenden Gegenwartsfilmen wie »Der geteilte Himmel« oder »Spur der Steine« und trat mit seinen Soloprogrammen, allen voran Heines »Wintermärchen«, über Jahrzehnte in ausverkauften Häusern im ganzen Land auf. Mag die Kunst des Schauspielers flüchtig sein, mit seinen Büchern hat er den Nachgeborenen ein Werk der lebendigen Erinnerung, einer gediegenen Kunstauffassung und unbeugsamen politischen Haltung hinterlassen.

Wenn ein Schauspieler sein Buch mit der Feststellung beginnt: Das Theater ist tot, kann man sicher sein, dass es um Provokation und Liebe zu genau dieser Einrichtung geht. So entstanden aus Gram und ironisch gefärbter Grantigkeit autobiographische Texte, die auf vielfältigste Weise vom Theater handeln, und indem sie vom Theater handeln, auch von gesellschaftlichen Zuständen, unter denen Theater blüht und gedeiht oder geduldet ist und vegetiert, und natürlich von den Leuten, die Theater machen. Esches satirische Kontroversen und pointierte Besonnenheiten sind vergnüglich und provokativ und finden ihren ernstesten Grund in Heiterkeit. Sie erzählen vom Erwachsensein in der Kindheit und von Naivität im Alter, von großen und von kleinen Geistern, von zuviel Künstlichkeit in der Kunst. Man trifft auf bedeutende Theaterintendanten und auf Verwalter von Bühnen, erfährt, woran ein Schauspieler auf der Bühne lieber nicht denken sollte und warum Esche noch nach seinem ersten Engagement lieber Seemann als Schauspieler werden wollte - und nicht zuletzt, warum der »Hase im Rausch« ihn verfolgte ...

PRESSEABTEILUNG
Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 / 23 80 91-13
Telefon 030 / 23 80 91-25
Fax 030 / 23 80 91-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlag.de